

Information

Januar 2019

Chronik einer Partnerschaft

- 1987: Kreisrat Hans Kölbl besucht erstmals die Landwirtschaftsschule in Grabonóg. Im Gespräch mit dem Vater eines Schülers und mit Schulleiter Dr. Stanisław Sroka wird die Idee geboren, polnischen Schülern Praktika auf bayerischen Höfen zu vermitteln.
- September bis Dezember 1987: Marek Lebidziński kommt als erster Praktikant aus Polen auf den Leutenhof in Dirlewang.
- 1988: Dank Hans Kölbl knüpfen die Landwirtschaftsschulen in Mindelheim und Grabonóg Kontakt.
- Oktober 1992: Agrarexperten aus Polen kommen ins Unterallgäu, darunter auch Dr. Stanisław Sroka, Leiter der Agrarschule Grabonóg.
- 19. November 1992: Hans Kölbl erhält als erster Deutscher die „Verdienstmedaille in Gold des Bezirks Leszno“.
- Oktober 1993: Eine Delegation unter der Leitung von Eugeniusz Matyjas, Woiwode von Leszno, besucht den Unterallgäuer Landrat Dr. Hermann Haisch. Die Gäste nehmen Kontakte mit dem Agrarminister Bayerns auf.
- November 1994: Hans Kölbl reist mit einem Vertreter des Bayerischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten nach Leszno und unterstützt bei der Aufnahme der Beziehungen zwischen der Woiwodschaft Leszno und dem Ministerium.
- Juli 1996: Eine Delegation um Landrat Dr. Hermann Haisch besucht Leszno.
- 1998: Ärzte des Gostyńer Krankenhauses kommen ins Unterallgäu, um das Krankenhaus in Mindelheim kennenzulernen.
- Dezember 1999: Eine polnische Abordnung mit Landrat Andrzej Pospieszynski kommt ins Unterallgäu. Landrat Pospieszynski legt das Partnerschaftsgesuch vor.
- 2000: Auf Anregung von Dr. Stanisław Sroka, Leiter der landwirtschaftlichen Schule Grabonóg, können seine Schüler vierwöchige Praktika in Bayern absolvieren.
- Mai 2000: Jurek Ptak, Abteilungsleiter am Landratsamt Gostyń, hospitiert am Landratsamt Unterallgäu.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Engelbert Degenhart

Tel.: (0 82 61) 9 95 - 3 13

Fax: (0 82 61) 9 95 - 1 03 13

E-Mail: Engelbert.degenhart
@lra.unterallgaeu.de

Internet: www.unterallgaeu.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8:00 - 12:00 Uhr

zus. Do. 14:00 - 17:00 Uhr

und nach Vereinbarung

- April 2001: Landrat Dr. Hermann Haisch, Kreisrat Hans Kölbl, Leitender Landwirtschaftsdirektor Erhard Kießwetter, Leitender Landwirtschaftsdirektor i. R. Josef Pregler, Oberstudiendirektor Folkhart Glaser vom Gymnasium Türkheim und der geschäftsleitende Beamte des Landratsamts Manfred Putz besuchen den Landkreis Gostyń. Das Liceum in Gostyń und das Joseph-Bernhart-Gymnasium in Türkheim knüpfen erste Kontakte.
- **21. November 2001: Die freundschaftliche Zusammenarbeit zwischen den Landkreisen Unterallgäu und Gostyń wird offiziell besiegelt.**
- April 2002: 16 Schüler und zwei Lehrkräfte des Liceums Gostyń besuchen Schüler des Joseph-Bernhart-Gymnasiums Türkheim. Im September brechen deutsche Schüler zum Gegenbesuch auf – eine lebendige Schulpartnerschaft beginnt!
- August 2002: Kreisrat Hans Kölbl vertritt den Landkreis Unterallgäu beim „feierlichen Tag des Landkreises“ in Gostyń. Kölbl wird als „Botschafter“ beider Landkreise mehrfach geehrt, so auch „für die Vertretung des Landkreises Gostyń weit über seine Grenzen hinaus“.
- Oktober bis Dezember 2002: Robert Marcinkowski, Stipendiat der Robert-Bosch-Stiftung Stuttgart, hospitiert am Landratsamt Unterallgäu. Marcinkowski ist ein leitender Mitarbeiter des Landratsamts Gostyń. Er wurde unter 300 Bewerbern aus Polen, Tschechien und der Slowakei ausgewählt und verbringt insgesamt neun Monate in Deutschland, um sich mit deutschen Verwaltungseinrichtungen vertraut zu machen. Später wird der ehemalige Stipendiat Landrat des Landkreises Gostyń.
- September 2003: Mitarbeiter des Landratsamts Gostyń, der Stadt Gostyń und der Stadt Leszno kommen ins Unterallgäu, um Projekte im Abwasser- und Bioabwasserbereich zu besichtigen und ein Seminar zum Thema Zweckverband zu besuchen.
- Mai 2004: Engelbert Degenhart, Erwin Marschall, Detlef Jarosch und stellvertretender Landrat Georg Fickler nehmen an der Konferenz „Landtouristik in der Europäischen Union“ in der Stadt Gostyń teil. Sie stellen den Kur- und Landtourismus im Unterallgäu vor.
- Juni/Juli 2004: Mitarbeiter der Landratsämter Gostyń und Kościan hospitierten in der Zulassungsstelle im Landratsamt Unterallgäu.
- März 2005: Eine Abordnung aus Gostyń informiert sich im Unterallgäu über das Krankenhaus- und Altenheimwesen und das bayerische Schulsystem.
- Juni 2005: Der Unterallgäuer Bauernchor reist mit Vorstand Roland Demmeler nach Gostyń. Dort treffen die Sänger einen Chor aus Gostyń.
- Oktober 2005: Eine Delegation des Zweckverbands Berufliche Schulen besucht die allgemeinbildenden und beruflichen Gesamtschulen in Krobia. Eine weitere Schulpartnerschaft bahnt sich an.
- April 2006: Auf Einladung von Landrätin Elżbieta Palka besuchen Landrat Dr. Hermann Haisch, der Referent für Wirtschaft und Tourismus Erwin Marschall und Partnerschaftsbeauftragter Engelbert Degenhart den Landkreis Gostyń.
- Juni/Juli 2006: Die Künstler Rafał Sroka und Marek Ratajczyk aus Gostyń stellen im Landratsamt Unterallgäu aus. Landrätin Elżbieta Palka läuft beim Frundsbergfest im historischen Kostüm beim Festumzug mit.
- Mai 2007: Der Kreisvorsitzende des Roten Kreuzes, Oberbürgermeister Dr. Ivo Holzinger, und Landrat Hans-Joachim Weirather übergeben einer Delegation aus Gostyń einen Rettungswagen.
- Oktober 2007: Landrat Hans-Joachim Weirather stattet dem Landkreis Gostyń erstmals einen Besuch ab.
- Februar 2008: Justyna Kurasiak, Stipendiatin der Robert-Bosch-Stiftung, hospitiert im Landratsamt Unterallgäu. Sie ist im Landratsamt Gostyń für den Bereich Werbung und Kreisentwicklung zuständig. Insbesondere lernt sie die Arbeit der Unterallgäu Aktiv GmbH kennen.

- Juni/Juli 2009: Deutsch-Lehrerin Alicja Smektala von der Gesamtschule Krobia absolviert eine zweimonatige Hospitation an der Wirtschaftsschule Bad Wörishofen.
- Juli 2009: Eine Delegation aus Gostyń besucht das Frundsbergfest in Mindelheim, darunter auch die 20-köpfige Rittergruppe „Gostyńskie Towarzystwo Historyczne“.
- Oktober 2009: Bei einem Besuch in Gostyń stehen die Themen Kultur und regionale Landentwicklung im Mittelpunkt.
- 20. November 2009: Kreisrat a. D. Hans Kölbl verstirbt nach schwerer Krankheit im Alter von 80 Jahren.
- Juni 2010: Vertreter der Lokalen Aktionsgruppe „Gastfreundliches Polen“ informieren sich über die Projekte der Lokalen Aktionsgruppe im Unterallgäu.
- September 2010: Auf Einladung der Stiftung „Brücken in die Zukunft“ findet im Unterallgäu ein Gespräch mit einer Stiftung aus dem Landkreis Gostyń statt. Ziel ist eine Vernetzung im Bereich der Freiwilligendienste. Im Oktober folgt der Gegenbesuch.
- Mai 2011: Vertreter der polnischen Stiftung „Moje Miejsce“ („Mein Platz“) und des Kreisjugendrings tauschen sich bei einem Treffen im Unterallgäu aus. Auf dem Programm steht auch ein Besuch der Praxisklasse in Babenhausen. Ergebnis des Treffens: Die Beteiligten planen einen einwöchigen Jugendaustausch.
- Juli/August 2011: 15 Unterallgäuer radeln in sechs Etappen rund 900 Kilometer von Mindelheim nach Gostyń. Dort treffen auch Mitglieder der Musikkapelle Hausen ein. Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der Partnerschaft gestalten sie zusammen mit dem Blasorchester „Orkiestra Dęta Miasta i Gminy Gostyń“ einen Unterhaltungsabend.
- Oktober 2011: Eine Delegation aus dem Landkreis Gostyń informiert sich im Unterallgäu über das Krankenhauswesen. Unter anderem sind zu Gast: Piotr Miadziołko, Direktor des Krankenhauses in Gostyń, und Katarzyna Wencel, Direktorin des Rehabilitationszentrums in Piaski.
- August 2012: Zehn Jugendliche aus dem Landkreis Unterallgäu besuchen den Landkreis Gostyń und verbringen eine Woche mit polnischen Jugendlichen.
- Mai 2013: Der Chor96 aus Ottobeuren unternimmt eine Konzertreise in den Landkreis Gostyń. Unter anderem geben die Sänger ein gemeinsames Konzert mit dem lokalen Chor „Continuo“ in Pepowo.
- August 2013: In den Übernachtungshäusern des Kreisjugendrings am Fuggerweiher in Babenhausen findet eine Jugendfreizeit mit deutschen und polnischen Jugendlichen statt.
- September 2013: Eine Unterallgäuer Reisegruppe besucht die Hauptstadt Polens, Warschau und folgt auch der Einladung von Senator Marian Poślednik ins Parlament. Auf dem Programm steht auch ein Rundgang durch das Krankenhaus, dessen Träger der Landkreis Gostyń ist. Landrat Hans-Joachim Weirather überreicht Sachspenden.
- Mai 2014: 30 musikbegeisterte Leute des Jugendblasorchesters „Orkiestra Dęta Miasta i Gminy Gostyń“ sowie 20 Majoretten der Gruppe „Big Bang Gostyń“ sind als musikalische Botschafter im Unterallgäu. Sie treten im Kurtheater in Bad Wörishofen sowie beim deutsch-polnischen Freundschaftsabend im Bierzelt in Hausen auf.
- Mai/Juni 2014: Eine 45-köpfige Delegation aus dem Partnerlandkreis Gostyń, darunter Kreisräte, Schuldirektoren, Abteilungsleiter des Landratsamts und Behördenleiter, gastiert im Unterallgäu. Die Gäste aus Polen erhalten Einblicke in die Verwaltung und die Strukturen des Landkreises Unterallgäu. Die Gäste besuchen außerdem Informationsveranstaltungen zum Bildungssystem und zum Tourismus im Unterallgäu.
- November 2014: Bei der Feier zum 15-jährigen Bestehen des Landkreises Gostyń werden Landrat Hans-Joachim Weirather, Partnerschaftsbeauftragter Engelbert Degenhart und der Referent für Wirtschaft und Tourismus, Erwin Marschall, ausgezeichnet als „Verdiente für den

Landkreis Gostyń“. Auch dem gesamten Landkreis Unterallgäu als Institution wird diese Ehre zuteil.

- August 2015: Landwirte aus dem Kreis Gostyń kommen ins Unterallgäu und besuchen unter anderem den Milchhof Lerf in Dennenberg bei Ottobeuren.
- September 2015: Die Themen Sicherheit und Wirtschaft stehen auf der Agenda, als Vertreter der Polizei und der Wirtschaft aus Gostyń ins Unterallgäu kommen.
- Oktober 2015: Schüler der Gesamtschule Krobia besuchen Schüler der Wirtschaftsschule Bad Wörishofen.
- Januar 2016: Schüler der Wirtschaftsschule Bad Wörishofen und der Gesamtschule Krobia haben sich am Wettbewerb „changes/chances@work“ des Deutsch-Polnischen Jugendwerks (DPJW) beteiligt. Zur Abschlussveranstaltung reist eine Delegationen mit deutschen und polnischen Schülern nach Warschau.
- Oktober 2016: Viele Gäste aus dem Landkreis Gostyń kommen ins Unterallgäu um 15 Jahre Landkreis-Partnerschaft zu feiern. Landrat Hans-Joachim Weirather und Landrat Robert Marcinkowski unterzeichnen eine Vereinbarung über die Weiterführung der Partnerschaft und geben damit den Startschuss für eine neue Etappe der Zusammenarbeit. Die Landräte präsentieren außerdem eine Jubiläumspublikation, in der auf 152 Seiten die Geschichte der Partnerschaft sowie die zahlreichen Begegnungen in Wort und Bild dokumentiert sind.
- Juni 2017: Senator und Vorsitzender der LAG „Gastfreundliches Großpolen“ Marian Poslednik besucht mit einer kleinen Delegation das Unterallgäu. Die Gäste informieren sich über erneuerbare Energien und das Klimaschutzkonzept des Landkreises Unterallgäu.
- Oktober 2017: Eine siebenköpfige Delegation aus dem Unterallgäu reist nach Gostyń. In Vorträgen vor dem Wirtschaftsbeirat des Landkreises Gostyń und der Lokalen Aktionsgruppe „Gastfreundliches Großpolen“ geht es um die Schwerpunktthemen Wirtschaftsraum Unterallgäu, Klimaschutz und erneuerbare Energien.
- Mai 2018: Mitarbeiter/innen der Führerschein- und Zulassungsstelle des Landratsamts Gostyń hospitieren im Landratsamt Unterallgäu.
- September 2018: Schüler der Rupert-Ness-Realschule Ottobeuren besuchen Schüler der Grundschule Nr3 in Gostyń - die dritte Schulpartnerschaft bahnt sich an.